

# WILLKOMMEN ZUR BINGER SCHULBÖRSE



**Gymnasium**

**Realschule +**

**IGS**

# Ablauf

- Wie geht es weiter?
- Wie entsteht eine Empfehlung?
- Gedanken zur Grundschulempfehlung
- Wie sieht eine Empfehlung aus?
- Informationen zum rheinland-pfälzischen Schulsystem
- Unterschied RS+ kooperativ – integrativ
- Vorstellung der Schulen
- Organisation
- Ihre Fragen

# Wie geht es weiter?

- ✓ Dezember/ Januar bieten die Klassenlehrer Beratungsgespräche an. Diese sind seit diesem Schuljahr mit den Lehrer-Eltern-Schülern-Gesprächen verbunden.
- ✓ Zu diesem Termin geben die Klassenlehrer Ihnen eine qualifizierte Rückmeldung über das *Lernverhalten und* die *Leistung* Ihres Kindes.
- ✓ Ab November bieten die weiterführenden Schulen verschiedene Termine an, an denen Sie sich vor Ort über die jeweilige Schule informieren können. Sie erhalten von Ihrer jeweiligen Grundschule zu Beginn des kommenden Schuljahres eine entsprechende Terminübersicht.
- ✓ Mit dem Halbjahreszeugnis des 4. Schuljahres erhalten Sie eine Empfehlung.
  - ✓ Mit dieser Empfehlung melden Sie Ihr Kind zu den entsprechenden Anmeldeterminen bei der weiterführenden Schule an.
  - ✓ Die weiterführende Schule stempelt die Anmeldung und Sie geben die Bestätigung bei der Grundschule zurück.
  - ✓ In manchen Fällen sammelt die weiterführende Schule und schickt die rosafarbenen Zettel gesammelt an die Grundschule zurück.

# Die Empfehlung

- ✓ Die Empfehlung wird von der Klassenkonferenz ausgesprochen. Diese besteht aus allen Lehrern, die Ihr Kind unterrichten.
- ✓ Die Empfehlung bezieht sich auf die Orientierungsstufe der Schularten Realschule PLUS oder Gymnasium.
- ✓ Sie gilt in jedem Fall für die IGS! ! !
- ✓ Die Empfehlung basiert auf dem **Lern- und Arbeitsverhalten und** den **Leistungen!**

***Nutzen Sie das Gespräch mit den Klassenlehrern. Sie kennen Ihr Kind und sein Lernverhalten in der Gruppe am besten!!!***

Name und Anschrift der Grundschule

**Empfehlung**  
für den weiteren Schulbesuch  
in der Orientierungsstufe  
Ihres Kindes

---

Alle Lehrerinnen und Lehrer, die Ihr Kind unterrichten, haben gemeinsam beraten, wo sich Ihr Kind voraussichtlich am besten entwickeln kann. Aufgrund der längerfristigen Beobachtungen der bisherigen Entwicklung, des Lern- und Arbeitsverhaltens und der Leistungen empfiehlt die Grundschule für die weitere Laufbahn Ihres Kindes den Besuch der Orientierungsstufe an folgender Schulart:



Realschule plus, Integrierte Gesamtschule (oder Hauptschule, Realschule in freier Trägerschaft)



Gymnasium, Integrierte Gesamtschule

Sehr geehrte Eltern, Sie wissen, welche Bedeutung für die weitere Entwicklung Ihres Kindes die richtige Wahl der Schullaufbahn haben kann. Wenn Sie Fragen zu unserer Empfehlung haben, steht Ihnen die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer Ihres Kindes gerne für ein weiteres Beratungsgespräch zur Verfügung. Sie können sich aber auch von allen weiterführenden Schulen in Fragen der Schullaufbahnwahl beraten lassen.

Mit freundlichen Grüßen

# Gedanken zur Empfehlung

*Die Entscheidung für die „richtige“ weiterführende Schule ist für Sie als Eltern sicherlich eine schwierige Entscheidung.*

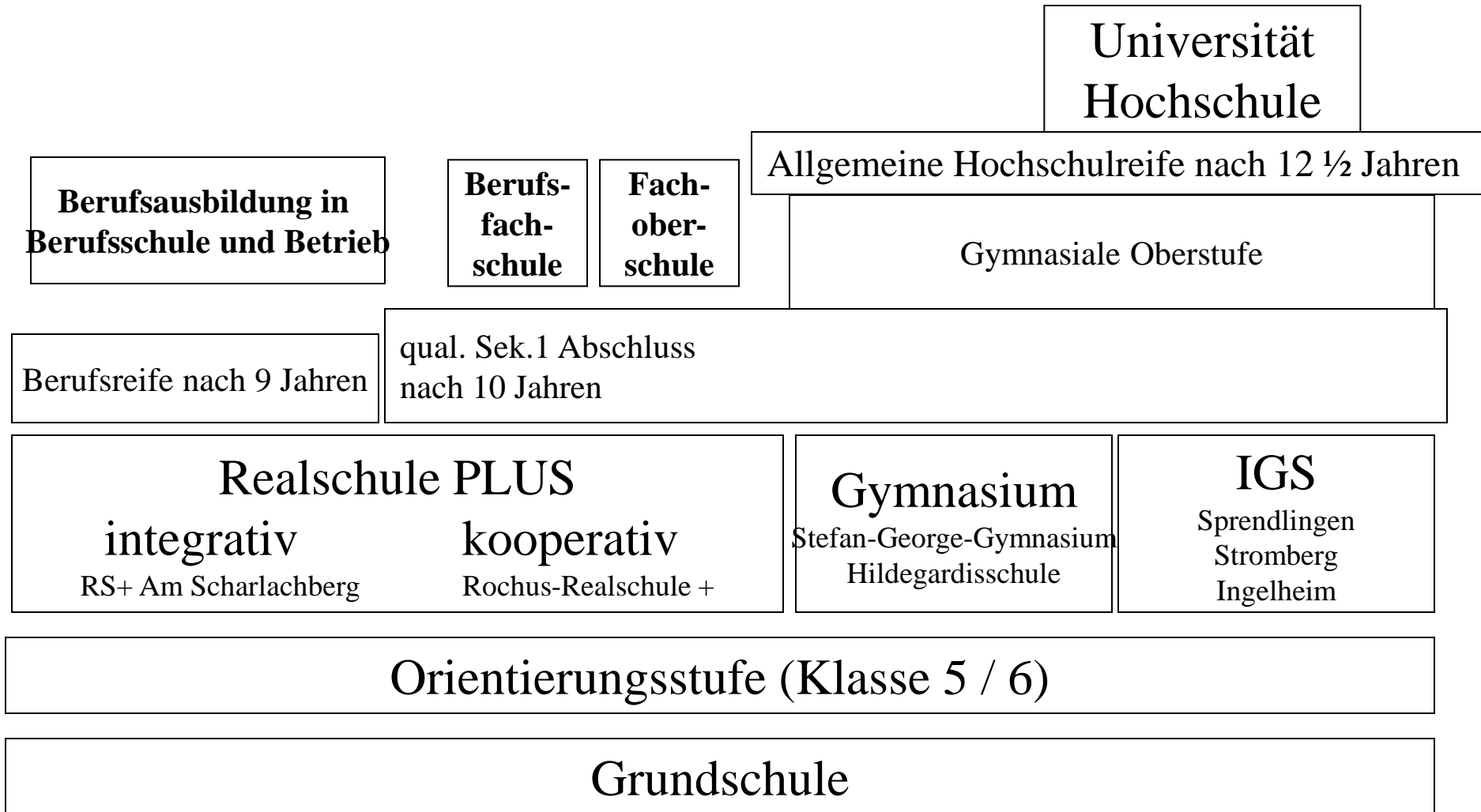
*Dabei spielen nicht nur die schulischen Leistungen.*

*Wir als Lehrer sehen Ihr Kind als Persönlichkeit mit all seinen Stärken und Schwächen, was in die Empfehlung einfließt.*

*Wir haben uns ein paar Gedanken zu Empfehlung gemacht, an denen wir Sie teilhaben lassen möchten.*

***Nutzen Sie das Gespräch mit den Klassenlehrern. Sie kennen Ihr Kind und sein Lernverhalten in der Gruppe am besten!!!***

# Der Aufbau unseres Schulsystems



# Die Realschule +

- ✓ Die Realschule+ ist die Schulform, die die Schularten Hauptschule und Realschule abgelöst hat.
- ✓ In Bingen haben Sie den Vorteil, dass sie 2 Realschulen+ in direkter Nähe nebeneinander haben.
- ✓ Man unterscheidet 2 Systeme bei den Realschulen +:

## **Realschule +**

### **integrative Form**

- ✓ Alle Schüler bleiben bis zum Ende der 8. Klasse im Klassenverband zusammen.
- ✓ Differenziert wird in Kursen.

## **Realschule +**

### **kooperative Form**

- ✓ Nach der Orientierungsstufe werden die Schüler in abschlussbezogene Klassen aufgeteilt.

# Die Integrierte Gesamt Schule

Die IGS vereinigt alle drei Schularten in einer Schule.

Die IGS hat ein Aufnahmeverfahren und kann nur eine bestimmte Anzahl Schüler aufnehmen.

Die IGS unterrichtet die Schüler in der 5. und 6. Klasse im Klassenverband. Hier findet wie in der Grundschule innere Differenzierung statt.

Ab der 7. Klasse werden die Schüler in den Hauptfächern je nach Leistung dem Grund- oder dem Erweiterungskurs zugeteilt. In den übrigen Fächern bleibt der Klassenverband.

Ab der 9. Klasse werden in den Hauptfächern leistungsdifferenzierte Kurse angeboten.

# Schwerpunktschule

Kinder mit Fördergutachten haben nach der GS 2 Möglichkeiten:

Möglichkeit 1:

Sie wünschen weiterhin die Beschulung an einer Schwerpunktschule.

Sie müssen direkt nach Zeugnisausgabe an einer Schwerpunktschule anmelden.

Infrage kommen:

IGS Sprendlingen

IGS Ingelheim

RS+ Gau Algesheim

Besprechen Sie mit den Klassenlehrern wohin Sie möchten, wir geben dies dann weiter. Die ADD weist zu und entscheidet.

# Schwerpunktschule

Kinder mit Fördergutachten haben nach der GS 2 Möglichkeiten:

Möglichkeit 2:

Sie wünschen ab sofort die Beschulung an einer Förderschule.

Sie müssen direkt nach Zeugnisausgabe an der zuständigen Förderschule anmelden.

Infrage kommen:

Rhein-Nahe-Schule bei L-Gutachten (Bereich Bingen)

Albert Schweitzer Schule bei L-Gutachten (Bereich Ingelheim)

Elisabethenschule Sprendlingen bei G-Gutachten

Besprechen Sie mit den Klassenlehrern wohin Sie möchten, wir geben dies dann weiter. Die ADD weist zu und entscheidet.